Tagebuch des Fürsten Christian II. von Anhalt-Bernburg: Mai 1623

WDB – Wolfenbütteler Digitale Bibliothek
work in progress (Stand: 20.09.2024)

Inhaltsverzeichnis

Editorische Notiz.....V

Erklärung häufiger Symbole.....VI

01. Mai 1623.....2
Aderlass – Hofbesuch – Besuch durch den anhaltischen Agenten Johann Löw – Lektüre – Porträtsitzung für Herzog Julius Heinrich von Sachsen-Lauenburg.

02. Mai 1623.....2
Lektüre – Porträtsitzung – Besuch durch kaiserliche Offiziere – Hofbesuch.

03. Mai 1623.....2
Missmut von Kaiser Ferdinand II. – Vollendung des Porträts – Lektüre – Besuch durch Löw – Gespräch mit dem Franziskanerpater Henri – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Korrespondenz – Abschiedsaudienz beim Kaiser – Abschied von Löw.

04. Mai 1623.....3
Postreise nach Staab.

05. Mai 1623.....4
Weiterfahrt nach Waldmünchen.

06. Mai 1623.....4
Weiterreise nach Amberg – Besatzungskommandant Gottfried Hübner als Mittagsgast – Abendlicher Gegenbesuch bei Hübner – Besuche durch alte Amberger Bekannte.

07. Mai 1623.....5
Aufbruch nach München – Postritt bis Saal – Unterwegs Gespräch mit dem Stadtschreiber Lic. Johann Jakob Wolff in Regensburg.

08. Mai 1623.....5
Entschluss zur Umkehr nach Nürnberg und Weiterreise bis Deining.

09. Mai 1623.....6
Weiterfahrt nach Nürnberg – Korrespondenz.

10. Mai 1623.....6
Verhandlungen mit dem Kaufmann Friedrich von Bergk – Ankunft des fürstlichen Gesindes aus Prag – Gäste – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Korrespondenz.

11. Mai 1623.....8
Anhörung der Predigt – Beschreibung der Reichsburg – Besichtigung des Rathauses, Zeughauses und zweier Bürgerhäuser – Gäste – Korrespondenz – Abfertigung des Sattelknechts Georg Petz – Starker Wind in der Nacht.

12. Mai 1623.....10
Korrespondenz – Besuch durch den Nürnberger Hauptmann Philipp Fürstenhauer – Einnahme von Arznei – Lektüre – Nachrichten – Arbeit an der Übersetzung des "Prencipe Christiano" – Brettspiel.

13. Mai 1623 10
Abweisung des Gesuchs durch den Nürnberger Rat, den kaiserlichen Krönungsornat zu sehen – Gäste – Korrespondenz – Lektüre und Übersetzungsarbeit.

14. Mai 1623 11
Korrespondenz – Besuch durch Bergk – Mittagsgäste – Kriegsnachrichten – Besuch durch den Grafen Georg Ludwig von Schwarzenberg – Zeitvertreib – Besuch durch einen Herren von Grünthal – Gespräch mit Ernst von Zanthier.

15. Mai 1623 12
Reise nach Sulzbach – Korrespondenz – Begrüßung durch Pfalzgraf August von Pfalz-Sulzbach – Gespräch mit der Pfalzgräfin Hedwig von Pfalz-Sulzbach und gemeinsame Mahlzeit.

16. Mai 1623 12
Anhörung der Predigt – Korrespondenz – Gespräche mit der Pfalzgräfin und dem Pfalzgrafen von Pfalz-Sulzbach – Kälte – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.

17. Mai 1623 13
Abschied und Weiterfahrt nach Hartmannshof – Unterwegs Mahlzeit beim bayerischen Statthalter Lorenz von Wensin in Amberg.

18. Mai 1623 14
Weiterreise nach Nürnberg – Korrespondenz – Besuch durch den Kaufmann Georg Forstenheuser – Essensgäste zur Nacht.

19. Mai 1623 15
Korrespondenz – Dr. Georg Remus als Mittagsgast – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.

20. Mai 1623 15
Aufbruch nach München und Weiterfahrt bis Hilpoltstein – Überraschungsbesuch bei Pfalzgraf Johann Friedrich von Pfalz-Hilpoltstein – Gerücht von der Konversion des Königs Jakob I. von England zum katholischen Glauben.

21. Mai 1623 16
Weiterreise nach Schelldorf.

22. Mai 1623 16
Weiterfahrt nach Hohenkammer – Beschreibung der Landschaft.

23. Mai 1623 17
Weiterreise nach München – Empfang durch Herzog bzw. Kurfürst Maximilian I. von Bayern.

24. Mai 1623 17
Ausführliche Beschreibung der Kunstkammer – Besichtigung des Residenzschlosses, der kurfüstlichen Gärten und des Marstalls – Ausflug zu zahmen Hirschen – Vorbeifahrt am Jesuitenkolleg – Verweigerung der gewünschten Besichtigung des Zeughauses.

25. Mai 1623 24
Spazierfahrt um die Stadt und Besichtigung des Jesuitenkollegs – Zuvor Blick auf zwei Löwen – Mittagessen mit dem Kurfürsten und der Kurfürstin Elisabeth von Bayern – Besichtigung von Lustschloss und Garten des

Herzogs Albrecht von Bayern – Korrespondenz – Abendessen mit dem Kurfürstenpaar – Abschiedsgeschenk des Kurfürsten.

26. Mai 1623 25
Fahrt mit der kurfürstlichen Kutsche nach Augsburg – Beschreibung der Landschaft.

27. Mai 1623 26
Besuch und Einladung durch den kaiserlichen Kämmerer Fugger – Korrespondenz – Weingeschenk des Augsburger Rates – Besichtigung des Zeughauses und Rathauses, eines Stadttores und zweier Kirchen – Abendessen in Fuggers Garten.

28. Mai 1623 27
Besichtigung der Wasserkunst – Besuch des Schießgrabens – Korrespondenz – Arzt Dr. Karl Widemann als Mittagsgast – Kriegsnachrichten – Nachtessen mit dem Kaufmann Martin Zobel und Dr. Widemann.

29. Mai 1623 28
Einnahme von Arznei – Gespräch mit Dr. Widemann.

30. Mai 1623 28
Abschied von Dr. Widemann – Aufbruch nach Italien – Reise bis Landsberg am Lech – Beschreibung der Landschaft.

31. Mai 1623 29
Weiterfahrt nach Bayersoien – Beschreibung der Landschaft.

Personenregister 31

Ortsregister 33

Körperschaftsregister 34

Editorische Notiz

Diese pdf-Datei ist als Ergänzung und zusätzliches Angebot zur digitalen Edition gedacht. Sie erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und Richtigkeit. Zur diplomatischen und kommentierten Ausgabe der Tagebücher Christians II. von Anhalt-Bernburg konsultieren Sie bitte die digitale Edition in der Wolfenbütteler Digitalen Bibliothek: **http://diglib.hab.de/edoc/ed000228/start.htm**

Die Textgestalt der pdf-Ausgabe folgt soweit wie technisch möglich den Editionsrichtlinien der digitalen Edition (abrufbar unter: **http://www.tagebuch-christian-ii-anhalt.de/index.php?article_id=7**). Technisch bedingte Unterschiede betreffen hauptsächlich den Anmerkungsapparat: Text- und Sachkommentar wurden zu einem Apparat zusammengefasst, desweiteren alle durch Tooltip realisierten Kommentare in Fußnoten überführt. Um Redundanzen möglichst zu beschränken und den Fußnotenapparat nicht zu sehr zu überfrachten, werden allerdings bei Personen nur die für eine Identifizierung unbedingt notwendigen Informationen angegeben. Dazu zählen eine vereinheitlichte Namensansetzung und, soweit bekannt, die Lebensdaten. Unter der in den Fußnoten angegebenen Namensansetzung, sind die Personen und zusätzliche Informationen zu ihnen leicht im Personenregister der digitalen Edition zu finden. Ausgenommen von der Darstellung im Fußnotenapparat sind Symbole und die per Tooltip aufgelösten Abkürzungen. Symbole sind in einer vorangestellten Übersicht erklärt, Abkürzungen werden durch ihre Bedeutungsentsprechung in geschweiften Klammern ersetzt. Grundsätzlich wurde versucht, den Informationsgehalt und die Standards der digitalen Edition in der pdf-Ausgabe beizubehalten.

Achtung: Diese pdf ist nicht zitierfähig!

Erklärung häufiger Symbole

♊	
⊕	
☽	Montag
♂	Dienstag
☿	Mittwoch
♃	Donnerstag
♀	Freitag
♄	Samstag
☉	Sonntag

Tagebucheinträge

01. Mai 1623

[[14v]]

<[Marginalie:] Prag.> ♃ den 1. May.

Zur ader gelaßen.

Nach hoff.

Löben[2], zu gast gehabt, <dann ich mehrentheils in meinem losament[3] mich speisen laßen.>

Jm Mellificio Historico[4] gelesen.

Mich vor den herzog von Saxen[5], abmahlen laßen, <weil er mich so sehr drumb angesprochen.>

02. Mai 1623

♀ den 2. May:

Gelesen.

Der conterfecter[6] zu mir kommen.

Baltasar Cigoigne[7] mich besucht.

Nach hoff geritten.

Den Graff von Tampier[8], vndt Ritter Perussy[9], <Johanniter ordenß[10]> besucht, vndt sie mich wiederumb.

03. Mai 1623

♄ den 3. May:

Nach hoff, <allda mich der K*aiser*[11] gar sauer angesehen.>

Vollends abconterfeyen laßen.

---

2 Löw, Johann d. Ä. (1575-1649).
3 Losament: Unterkunft, Wohnraum.
4 Christoph Pezel: Mellificium Historicum. Complectens Historiam trium Monarchiarum: Chaldaicae sive Assyriacae, Persicae, Graecae: Inprimisque Rerum [...] sub Persica Monarchia à Graecis gestarum: et eorum, quae mortem Alexandri Magni secuta sunt [...], 3 Teile, Marburg 1610/11.
5 Sachsen-Lauenburg, Julius Heinrich, Herzog von (1586-1665).
6 Conterfecter: Porträtmaler.
7 Cigogne, Baltasar (gest. nach 1630).
8 Duval, Jacques (ca. 1585-1631).
9 Perusi, Lodovico Francesco de (ca. 1590-1631).
10 Malteser (Ordo Militiae Sancti Joannis Baptistae Hospitalis Hierosolymitani): Eigentlich "Johanniter" auf Malta.
11 Ferdinand II., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1578-1637).

Gelesen. Löben[12] bey mir gehabt.

Den Münch, Pere[13] Henry[14] angesprochen.

[[15r]]
<[Marginalie:] N*ota* B*ene*[15] > Z*eitung*[16] daß die Tattern[17] vndt Vngern[18] starck im anzug, gegen Oesterreich[19]. p*erge*[20]

Heütte seindt newe Böhmische[21] landtofficirer[22], vom Kayser[23] ersetzt worden.

Ein schreiben von H*einrich* Börstelln[24] von Bernburg[25] entpfangen, <vndt ihme wieder geschrieben.>

Vom Kayser abschiedt genommen, welcher sich gar freündtlich erwiesen. <vndt mir in der vesper audientz gegeben.>

Von Johann Löben[26] abschiedt genommen.

04. Mai 1623

⊙ 4. May:

Auf der Post von

1. Prag[27] nach
2. Horzelitz[28],
3. zum Sitz[29],
4. Zerwitz[30],
5. Rockezan[31],
6. Pilsen[32],

12 Löw, Johann d. Ä. (1575-1649).
13 *Übersetzung:* "Pater"
14 N. N., Henri.
15 *Übersetzung:* "Beachte wohl"
16 Zeitung: Nachricht.
17 Tatter: Tatar.
18 Ungarn, Königreich.
19 Österreich, Erzherzogtum.
20 *Übersetzung:* "usw."
21 Böhmen, Königreich.
22 Landoffizier: Inhaber eines Landesamtes.
23 Ferdinand II., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1578-1637).
24 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).
25 Bernburg.
26 Löw, Johann d. Ä. (1575-1649).
27 Prag (Praha).
28 Horzelitz (Horelice).
29 Zditz (Zdice).
30 Zerhowitz (Cerhovice).
31 Rokitzan (Rokycany).
32 Pilsen (Plzen).

7. zum Staub[33]. Nachtlager

05. Mai 1623

[Montag, 5. Mai]

☽ 5. May: Vom Staub[34] nach

8. Bischofdaintz[35],
9. Klinitz[36],
10. Waldmünchen[37] in der oberpflatz[38],

Von Waldmünchen hats noch drey posten[39] biß nach Amberg[40], wir haben aber mit de~~m~~<r> postmeister<in> gedinget, daß sie vnß in einer Caleße führen laßen, vndt seyndt wir, folgendes Tages den

06. Mai 1623

[[15v]]

[Dienstag, 6. Mai]

♂ 6. May, frühe vormittages, zu Amberg[41] angelanget, welches meine geburts[-] vndt die haüptstadt[42], in der Oberpfaltz[43].

Es ist numehr allda viel anders als zuvor, vndt residiret darinnen der herr von Wenzin[44] als Bayerischer[45] Stadthalter, der Obersteleütenampt Gottfrid Hübner[46] aber hat die aufsicht vber die besatzung, welcher mich besucht, vndt mit mir zue Mittag gegeßen.

Abends bin ich bey ihme Hübnern zu gaste gewesen, dabey sich auch der Stadthalter Wenzin, vndt der Cantzler D*octor* Petsch[47], befunden.

---

33 Staab (Stod).
34 Staab (Stod).
35 Bischofteinitz (Horšovský Týn).
36 Klentsch (Klencí pod Cerchovem).
37 Waldmünchen.
38 Obere Pfalz (Oberpfalz), Fürstentum.
39 Post: Distanz zwischen zwei Poststationen.
40 Amberg.
41 Amberg.
42 "welches die haüpt- vndt meine geburtsstadt" im Original korrigiert in "welches meine geburts[-] vndt die haüptstadt".
43 Obere Pfalz (Oberpfalz), Fürstentum.
44 Wensin, Lorenz von (gest. 1626).
45 Bayern, Herzogtum bzw. Kurfürstentum.
46 Hübner, Gottfried (gest. 1626).
47 Petsch, Johann Philipp.

Es haben mich viel alte bekandten besucht, als der Canzler D*octor* Petsch, Secretarie Wild[48], Melchior Louys[49], D*octor* Hebrer[50], Justinus[51], so Bruder Ernstens[52] præceptor[53] gewesen, vndt der küchenmeister[54], auch andere gemeine diener.

07. Mai 1623

[Mittwoch, 7. Mai]

☿ 7. May: Nach Regenspurg[55] auf der post, in meynung München[56] zu sehen.

G*ottfried* hübner[57] hat mir weit hinauß das geleidt gegeben, vndt einen vom adel Trandorfen[58] auf die rayse mittzugeordnet.

Zu Regenspurg hab ich D*octor* Wolfium[59] [60] angesprochen, vndt bin vollends biß nach Sale[61] geritten. [[16r]] Dieweil ich aber auf der post zu Sale[62], daß vbel fortzukommen, inne worden, auch sonsten schlechtlich versehen gewesen, Als hab ich mich wiederumb, folgendes Tages den:

08. Mai 1623

[Donnerstag, 8. Mai]

♃ 8. May zurück[63] begeben, dieweil ich zu Nürnberg[64] zu negociren[65], vndt bin auf die posten, von Regenspurg[66] nach Lober[67], Parsperg[68] Deiningen[69] Nachtlager,

---

48 Wild, Jeremias (gest. 1636).
49 Loyß, Melchior (1576-1650).
50 Heber, Johann Jakob (gest. 1634).
51 Moenius, Justinus (1587-1650).
52 Anhalt-Bernburg, Ernst, Fürst von (1608-1632).
53 *Übersetzung:* "Lehrer"
54 Junge, Konrad.
55 Regensburg.
56 München.
57 Hübner, Gottfried (gest. 1626).
58 Drandorf (1), N. N. von.
59 Wolff von Todtenwart, Johann Jakob (1585-1657).
60 Irrtum Christians II.: Johann Jakob Wolff war kein Doktor, sondern nur Lizentiat der Rechte.
61 Saal an der Donau.
62 Saal an der Donau.
63 Die Silben "zu" und "rück" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.
64 Nürnberg.
65 negociiren: verhandeln, (Geschäfte) betreiben.
66 Regensburg.
67 Laaber.
68 Parsberg.
69 Deining.

09. Mai 1623

♀ 9. May:

<Von Deining[70] nach> Postbauer[71], Feücht[72], Nürnberg[73] zu kommen.

Zu Nürnberg an herrvattern[74], FrawMuttern[75] vndt Henrich Börstelln[76] auch den Stadthalter Wenzin[77] geschrieben.

10. Mai 1623

♄ 10. May:

<Mit F*riedrich* B*erg*[78] negociirt[79].>

Mein gesinde, ist von Prag[80] ankommen, vndt haben mir ein ansehlich patent[81] vom Kayser[82], auch schreiben vom Graffen von Hohenzollern[83] nach Rom[84], mitgebracht.

[[16v]]
<[Marginalie:] Nürnberg.> Jch habe D*octor* Oelhaffen[86], vndt einen Jungen herren von Hofkirchen[87], beynebens einem Rathsverwandten herr Nizel[88] genandt, welcher mir im nahmen der herrschafft[89] den wein verehrt[90], zu gaste gehabt, wie auch einen iungen Erlach[91].

Z*eitung*[92] alhier, daß die Liga[93] zwischen Franckreich[94] [,] Savoye[95] vndt Venedig[96] starck fortgehe zu wiedereinnehmung des Veltlins[97], zu welchem behueff dann Franckreich mit den

---

70 Deining.
71 Postbauer (Postbauer-Heng).
72 Feucht.
73 Nürnberg.
74 Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von (1568-1630).
75 Anhalt-Bernburg, Anna, Fürstin von, geb. Gräfin von Bentheim, Steinfurt und Tecklenburg (1579-1624).
76 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).
77 Wensin, Lorenz von (gest. 1626).
78 Bergk, Friedrich von (gest. nach 1623).
79 negociiren: verhandeln, (Geschäfte) betreiben.
80 Prag (Praha).
81 Patent: Urkunde über die Verleihung eines Rechts, Erlaubnisschein.
82 Ferdinand II., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1578-1637).
83 Hohenzollern-Hechingen, Johann Georg, Graf bzw. Fürst von (1577-1623).
84 Rom (Roma).
86 Oelhafen von Schöllenbach, Johann Christoph (1574-1631).
87 Hofkirchen (12), N. N. von.
88 Nützel, Georg Paul (1574-1643).
89 Nürnberg, Rat der Reichsstadt.
90 verehren: schenken.
91 Erlach, N. N. von.
92 Zeitung: Nachricht.
93 *Übersetzung:* "Bündnis"

Religionsverwandten fried gemacht vndt zur Liga[98] 18 m*ille*[99] Mann zu fuß vndt 2 m*ille*[100] pferdt ~~vn~~ contribuire[,] Savoye 8 m*ille*[101] zu fuß vndt 2 m*ille*[102] pferde, Venedig 12 m*ille*[103] zu Fuß vndt 2 m*ille*[104] pferde ohne waß sie zu ihrer landrettung <vor sich> behalten. So sollen sie auch den Manßfelder[105] in bestallung mit 20 m*ille*[106] Mann genommen haben, zur diversion in Deütschlandt[107], vndt wo herzog Christians[108] perdon[109] nicht fortgehe, werde er auch sampt den Sächsischen[110] volck[111] nach Böhmen[112], oder Schlesien[113] zu marchiren. Die Bassa[114] von Ofen[115], Temisvar[116], Erla[117] vndt auß Bossina[118] sollen befehlich bekommen haben mit ihrer Macht dem Bethlen Gabor[119] beyzuspringen[120] vndt soll der Jbraim Bascha[121] ihr Feldtherre seyn. Der König in Dennemarck[122] soll auch gar starck in verfaßung seyn, so wollen die Staden[123] auch nicht feyren[124]. Die Pyraten auf dem Meer [[17r]] sollen sehr starck seyn, vndt haben ein verschloßenen befehlich, ~~daß~~<den> sie nicht eher biß sie in einem gewißen ort Sehes seyn eröffnen dörffen. Der anstandt[125] mit Polen[126] vndt Schweden[127] welche wieder aneinander wollen soll auch auß seyn.

---

94 Frankreich, Königreich.
95 Savoyen, Herzogtum.
96 Venedig, Republik (Repùblica de Venessia).
97 Veltlin (Valtellina).
98 *Übersetzung:* "Bündnis"
99 *Übersetzung:* "tausend"
100 *Übersetzung:* "tausend"
101 *Übersetzung:* "tausend"
102 *Übersetzung:* "tausend"
103 *Übersetzung:* "tausend"
104 *Übersetzung:* "tausend"
105 Mansfeld-Vorderort, Peter Ernst II., Graf von (1580-1626).
106 *Übersetzung:* "tausend"
107 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).
108 Braunschweig-Wolfenbüttel, Christian (d. J.), Herzog von (1599-1626).
109 *Übersetzung:* "Vergebung"
110 Niedersächsischer Reichskreis.
111 Volk: Truppen.
112 Böhmen, Königreich.
113 Schlesien, Herzogtum.
114 Bassa: Pascha (Befehlshaber über eine Armee oder Provinz des Osmanischen Reiches).
115 Ofen (Buda), Ejalet.
116 Temeswar, Ejalet.
117 Erlau (Eger), Ejalet.
118 Bosnien, Ejalet.
119 Bethlen, Gabriel (1580-1629).
120 beispringen: zu Hilfe eilen, helfend beistehen, helfen, zur Hand gehen.
121 Ibrahim (1) Pascha (gest. nach 1660).
122 Christian IV., König von Dänemark und Norwegen (1577-1648).
123 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).
124 feiern: müßig sein, neutral bleiben.
125 Anstand: Waffenstillstand.
126 Polen, Königreich.
127 Schweden, Königreich.

Jn ~~Engellandt~~ Spannien[128] soll der Englische Prinz[129] gar stadtlich entpfangen worden seyn, auch die macht Ritter zu schlagen beynebens andern gewöhnlichen ehrbezaigungen gegeben worden. Die Spann*ische* Jnfantin[130] aber will ihn nicht nehmen er werde dann Päbstisch, vndt soll er schon ihr versprochen haben, die erben so ihme Gott bescheren würde innerhalb zehen Jahren Päbstisch erziehen zulaßen, doch ist sie damitt noch nicht genueg zufrieden.

Jch habe an herrvattern[131], vndt F*ürst* Ludwigen[132] geschrieben.

11. Mai 1623

☉ den 11. May.

Jn die predigt mit dem hern Nützel[133].

Darnach aufs kayserliche Schloß, welches ein schlecht gebeüde, doch etlich wenig geraume gemächer hat, vndt einen brunnen, daran man, eine große viertel stunde, ziehen muß, ehe man wegen seiner Tieffe, das waßer schöpfet.

[[17v]]
Es ist ein alter Thurn[!] darneben, welcher oben rundt vndt noch vom Kayser Nerone[134] soll gebawet worden seyn.

Von dannen aufs Rahthauß, welches ein schönes newes gebeüde, auf welsche Manier. Drey seitten seindt außgebauet aber die vierdte ist noch nicht angefangen. Es hat darinnen viel schöne weite gemächer vornemlich aber dasiehnige darinnen die Churfürsten ihre session[135] halten, Jtem[136] die Rahtstuben, gerichtsstuben etc*etera* mit schönen gemälden gezieret. Sonderlich ist schauwürdig der schöne Saal welcher 16 schritt breit vndt 53 schritt lang, vndt einer zimlichen höhe gewölbet ohne seülen, mit schönen gemälden. Sonsten hat es schöne Treppen vndt gänge ringsherumb.

Den herren von Hoffkirchen[137], den hern Nützel[138], Friederich Bergk[139], vndt Erlachen[140] zu gast gehabt.

Nachmittags daß zeüghauß besichtiget, welches in 4 abtheilungen geordnet. Hat bey die 200 Metallene stück[141], vndt gewehr ohngefehr auf 20 m*ille*[142] Mann oder drüber.

---

128 Spanien, Königreich.
129 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).
130 Maria Anna, Kaiserin (Heiliges Römisches Reich), geb. Infantin von Spanien (1606-1646).
131 Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von (1568-1630).
132 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).
133 Nützel, Georg Paul (1574-1643).
134 Tiberius, Kaiser (Römisches Reich) (42 v. Chr.-37 n. Chr.).
135 Session: Sitzung.
136 *Übersetzung:* "ebenso"
137 Hofkirchen (12), N. N. von.
138 Nützel, Georg Paul (1574-1643).
139 Bergk, Friedrich von (gest. nach 1623).
140 Erlach, N. N. von.
141 Stück: Geschütz.

[[18r]]
Denckwürdig ist darinnen, ein großer Crocodill, Ein schlachtschwert 16 spannen lang, so ein Riese deßen Rippe darbey zu sehen soll geführet haben.

Jtem[143]: Ein Metallen stück[144] so zween Centner vndt 25 {Pfund} stein scheüßt.

Ein anders so zween Centner. Noch zween deren iegliches einen Centner schießen thut.

~~Son~~ Jtem[145], eine Jnvention eines geschoßes auf Rädern, darauß man 80 schüße thun kan.

Ein anders mit patronen fluchs fertig zu werden.

Viel lange Falckenet[146] oder doppelhacken[147].

Ein feiner vorrath von bley vndt kugeln.

Viel Mörser[148].

Ein schraubzeüg oder etliche, Mauren mit einzuwerfen.

Ein geschoß, wie eine orgel gemacht damit man einen an päßen, oder engen wegen, entpfangen köndte. etc*etera*

An Mußketen[,] langen spießen, landsknechtsharnisch etc*etera* ist ein feiner vorrath.

Sie haben auch waßer im zeüghauß.

[[18v]]
Von dar auß, haben wir ein kleines aber wol geordnetes hauß besichtiget, gehöret dem Bäller[149] zu. Hat schöne gemächer[,] ordentliche gänge, saal, stall p*erge*[150] ~~gart~~ vndter andern ein cabinetlein von Nußbaum vberall außgearbeitet. Viel schöne gemälder. Etliche Zimmer mit Marmelstein gepflastert auf welsch.

Auß diesem in des Eyermanns[151] hauß (hat vorzeiten Burkardten[152] zugehört) hat viel zimmer, einen schönen garten, vndt sonderlich einen feinen großen Saal ohne Seülen mit vielem Mahlwerck vndt geschnizten bildern, deren auch im andern hause gewesen.

Wenzin[153] hat mir geantwortett.

D*octor* Oelhafen[154], hat mich besucht.

---

142 *Übersetzung:* "tausend"
143 *Übersetzung:* "Ebenso"
144 Stück: Geschütz.
145 *Übersetzung:* "Ebenso"
146 Falckenet: kleines Feldgeschütz.
147 Doppelhaken: schweres Gewehr, das beim Abfeuern auf eine Gabel gelegt wird.
148 Mörser: Steilfeuergeschütz zum Abschuss von Brand- und Sprengkugeln (Bomben).
149 Peller von Schoppershof, Martin (1559-1629).
150 *Übersetzung:* "usw."
151 Ayrmann, Georg (ca. 1575-1651).
152 Burckhardt, Kaspar (gest. 1621).
153 Wensin, Lorenz von (gest. 1626).
154 Oelhafen von Schöllenbach, Johann Christoph (1574-1631).

Der herr von Hofkirchen[155], ein Schottländischer Rittmeister, Orray[156], D*octor* ₽<B>osch[157] gewesener Schultheiß zu heidelberg[158], vndt Erlach[159], haben mit mir, zu nacht, gegeßen.

Georg Petzen[160] abgefertigett. e*t cetera*

<Es ist vergangene Nacht, ein treflicher starcker windt, vndt vngestümm gewesen, welchs ich aber verschlaffen.>

12. Mai 1623

[[19r]]

<[Marginalie:] Nürnberg.> ☽ den 12. May:

Von Henrich Börstelln[162] ein schreiben vom 5. May, entpfangen.

Fürstenhauer[163] bey mir gewesen.

Jch habe artzney eingenommen.

Jn dem Mellificio Hist*orico*[164] vndt sonsten gelesen.

Z*eitung*[165] daß die flotte in Spannien[166] außenbleibett, vndt daß sie nichts dann küpferne Müntze haben.

Traducirt[167] im Principe CHRISTIANO[168].

Jm brett, Ticktack[169] gespielet.

13. Mai 1623

♂ den 13. May:

155 Hofkirchen (12), N. N. von.
156 Orray, N. N..
157 Bosch, Johann (1574-1628).
158 Heidelberg.
159 Erlach, N. N. von.
160 Petz, Georg d. Ä. (gest. 1660).
162 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).
163 Fürstenhauer, Philipp.
164 Christoph Pezel: Mellificium Historicum. Complectens Historiam trium Monarchiarum: Chaldaicae sive Assyriacae, Persicae, Graecae: Inprimisque Rerum [...] sub Persica Monarchia à Graecis gestarum: et eorum, quae mortem Alexandri Magni secuta sunt [...], 3 Teile, Marburg 1610/11.
165 Zeitung: Nachricht.
166 Spanien, Königreich.
167 traduciren: übersetzen.
168 Antonio Guevara: Institvtione Del Prencipe Christiano, hg. von Mambrino Roseo da Fabriano, Rom 1543.
169 Tricktrack (Tric Trac, Ticktack): auch Puff genanntes Brettspiel, das dem heutigen Backgammon ähnelt.

Jch habe den kayserlichen ornat, vom Carolo Magno[170] herrührendt, dieser Tage einen, zu sehen begert, so haben sich die herren von Nürnberg[171] (wegen vielfältiger geschefte) endtschuldiget, vndt es zu andern zeitten verschoben, ihrer gewöhnlichen grobheit gemeß.

D*octor* Bosch[172], vndt Fürstenhauern[173], zu gaste gehabt.

Schreiben von H*einrich* Börstel[174] vom 7. May.

Herr Andreaß im hoff[175], D*octor* Bosch, vndt Peter von Heyl[176], haben mit mir, zu nacht gegeßen.

Gelesen. Traducirt[177].

14. Mai 1623

[[19v]]

<[Marginalie:] Nürnberg.> ☿ den 14. May.

An Pfaltzgraff Augustum[179] nach Sultzbach[180] geschrieben.

Friederich Bergk[181] bey mir gewesen vndt mir eine fede[182] verfertigen laßen.

Peter von Heyl[183], vndt Friederich Bergk, haben mit mir, zu Mittag, gegeßen.

~~*Zeitung* daß der Gütterbock~~ Z*eitung*[184] daß der Gütterbockische[185] tagk, zu ende gelauffen, vndt der gantze oberSächsische Krayß[186], starck werben, auch die coniunction[187] mit dem NiederSächsischen[188] vorgehen werde.

Der Graff von Schwartzenburg[189], welcher Kayserlicher[190] gesandter, zu Brüßel[191], gewesen, ist alhero kommen, vndt hat mich besucht, auch vnter andern gesagt, daß wesen mit Böhmen[192] wehre

170 Karl I. (der Große), Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (747-814).
171 Nürnberg, Rat der Reichsstadt.
172 Bosch, Johann (1574-1628).
173 Fürstenhauer, Philipp.
174 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).
175 Imhoff, Andreas (1562-1637).
176 Heyl, Peter von (gest. 1632).
177 traduciren: übersetzen.
179 Pfalz-Sulzbach, August, Pfalzgraf von (1582-1632).
180 Sulzbach (Sulzbach-Rosenberg).
181 Bergk, Friedrich von (gest. nach 1623).
182 Fede: Bürgschaft, Pass, Schutzbrief.
183 Heyl, Peter von (gest. 1632).
184 Zeitung: Nachricht.
185 Jüterbog.
186 Obersächsischer Reichskreis.
187 Conjunction: Vereinigung, Zusammenführung.
188 Niedersächsischer Reichskreis.
189 Schwarzenberg, Georg Ludwig, Graf von (1586-1646).
190 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).
191 Brüssel (Brussels, Bruxelles).

lengst schon angesponnen gewesen, dann ihme der König in Engellandt[193] gesagt, als man vmb die Princeßin[194] geworben, sey auch dieses im vortrag gestanden daß Chur Pfaltz[195] <[Marginalie:] N*ota* B*ene*[196] > dermal eines zu der Kron Böhmen zu gelangen ~~starcke~~<gute> hoffnung hette, welches aber der König, nicht gut heißen können. p*erge*[197]

Gelesen, Geschrieben.

Ein Grüntahler[198] welchen ich in Italia[199] [200] gekennet, hat mich angesprochen.

[[20r]]
<[Marginalie:] Sulzbach.> Zanthier[202] ist zu mir kommen, vndt hat mich angesprochen.

15. Mai 1623

♃ den 15. May.

Bin ich mit Stammern[203] vndt dem iungen Erlach[204] nach Sulzbach gezogen, vndt vndterwegens ein ~~schre~~ antwortt schreiben von Pfaltzgraf Augusto[205] entpfangen.

	[Meilen]
Zu Hartmanshofen[206] gefüttert	5
Zu Sulzbach vber nacht	2

Pfalzgraf Augustus ist mir entgegen gefahren, vndt hat mich entpfangen.

Jch habe zu Sulzbach auch seine Gemahlin, geborene herzogin zu Schleßwyck[207] angesprochen vndt mit ihnen Tafel gehalten.

16. Mai 1623

♀ den 16. May:

Jn die predigt.

---

192 Böhmen, Königreich.
193 Jakob I., König von England und Irland (1566-1625).
194 Maria Anna, Kaiserin (Heiliges Römisches Reich), geb. Infantin von Spanien (1606-1646).
195 Pfalz, Friedrich V., Kurfürst von der (1596-1632).
196 *Übersetzung:* "Beachte wohl"
197 *Übersetzung:* "usw."
198 Grünthal, N. N. von.
199 Italien.
200 *Übersetzung:* "in Italien"
202 Zanthier, Ernst von (nach 1602-1647).
203 Stammer, Hermann Christian (von) (1603-1636).
204 Erlach, N. N. von.
205 Pfalz-Sulzbach, August, Pfalzgraf von (1582-1632).
206 Hartmannshof.
207 Pfalz-Sulzbach, Hedwig, Pfalzgräfin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Gottorf (1603-1657).

An Wenzin[208] Stadthalter zu Amberg[209] schreiben laßen.

Zu der Pfalzgräfin[210] in ihr gemach, vndt mit dem Pfalzgrafen[211] in sein gemach gegangen; <vndt er zu mir p*erge*[212] conversirt.>

Es ist diese tage, vndt heütte, eine vngewöhnliche kälte.

Z*eitung*[213] daß herzog Christian[214] im anzuge vber die Elbe[215].

<[Marginalie:] N*ota* B*ene*[216]> Jtem[217] daß Graf Johann Albrecht von Solms[218] gestorben, so Großhofm*eister* zu heidelberg[219] gewesen, vndt ein tapferer frommer herr.

17. Mai 1623

[[20v]]

<[Marginalie:] Nürnberg.> ♄ den 17. May:

Jch habe zu Sultzbach[221], abschiedt genommen, <von d~~er~~<em> frawenzimmer.>

Der pfalzgraf[222], ist eine gute ecke, mit mir hinauß gefahren, vndt darnach abscheidt genommen.

Jch bin nach Amberg[223] gefahren <1 {Meile}>, vndt habe bey <hern> Wenzin[224] im Schloß eingekehret auch allda gegeßen, dabey sich D*octor* Härtel[225 226], <Kayß*erlicher* commissarius[227] > Jtem[228] Rosenpusch[229], der Oberst leütenamt Hübner[230], der Cantzler D*octor* Petsch[231] etc*etera* befunden. Jch habe auch des Pfalzgrafen CammerJunckern Münch[232] mitgehabt.

---

208 Wensin, Lorenz von (gest. 1626).
209 Amberg.
210 Pfalz-Sulzbach, Hedwig, Pfalzgräfin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Gottorf (1603-1657).
211 Pfalz-Sulzbach, August, Pfalzgraf von (1582-1632).
212 *Übersetzung:* "usw."
213 Zeitung: Nachricht.
214 Braunschweig-Wolfenbüttel, Christian (d. J.), Herzog von (1599-1626).
215 Elbe (Labe), Fluss.
216 *Übersetzung:* "Beachte wohl"
217 *Übersetzung:* "Ebenso"
218 Solms-Braunfels, Johann Albrecht I., Graf zu (1563-1623).
219 Heidelberg.
221 Sulzbach (Sulzbach-Rosenberg).
222 Pfalz-Sulzbach, August, Pfalzgraf von (1582-1632).
223 Amberg.
224 Wensin, Lorenz von (gest. 1626).
225 Hertel von Leutersdorff, Gottfried (Heinrich) (gest. kurz vor 1644).
226 Irrtum Christians II.: Gottfried Hertel besaß keinen Doktortitel.
227 *Übersetzung:* "Kommissar"
228 *Übersetzung:* "ebenso"
229 Rosenbusch, Hans Martin von (ca. 1565/70-zwischen 1634 und 1638).
230 Hübner, Gottfried (gest. 1626).
231 Petsch, Johann Philipp.
232 Münch, N. N..

	{Meilen}
Nachmittags abschiedt genommen, vndt biß nach Hartmanshofen[233] gefahren	3

18. Mai 1623

☉ den 18. May:

	{Meilen}
Vollends nach Nürnberg[234] allda ich brieffe von H*einrich* Börstelln[235], vndt Sebottendorffen[236] bekommen, welche auf Prag[237] zu, gegangen gewesen.	5

Förstenhauser[238], Marggräfischer[239] factor[240] alhier, hat mich besucht.

An Sebottendorffen, geschrieben. Jtem[241] an herrvattern[242], vndt FrauMuttern[243].

[[21r]]
An Pfalzgraff Augustum[244], welcher mir geschrieben, geantwortett.

Peter von Heyl[245], vndt der iunge Erlach[246], ~~Ph~~ haben mit mir gegeßen zu nachts.

Schreiben von herrvattern[247], FrauMuttern[248], schwester Eleonore[249], F*ürst* Ludwigen[250], H*einrich* Börsteln[251], Graf Adolffen[252], durch Hanß Ernst Börsteln[253] meinen hofmeister, welcher beynebens

233 Hartmannshof.
234
235 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).
236 Sebottendorf, Peter von (gest. 1632).
237 Prag (Praha).
238 Forstenheuser, Georg (1584-1659).
239 Brandenburg-Ansbach, Joachim Ernst, Markgraf von (1583-1625); Brandenburg-Bayreuth, Christian, Markgraf von (1581-1655).
240 Factor: Beauftragter für Geld- und Handelsangelegenheiten.
241 *Übersetzung:* "Ebenso"
242 Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von (1568-1630).
243 Anhalt-Bernburg, Anna, Fürstin von, geb. Gräfin von Bentheim, Steinfurt und Tecklenburg (1579-1624).
244 Pfalz-Sulzbach, August, Pfalzgraf von (1582-1632).
245 Heyl, Peter von (gest. 1632).
246 Erlach, N. N. von.
247 Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von (1568-1630).
248 Anhalt-Bernburg, Anna, Fürstin von, geb. Gräfin von Bentheim, Steinfurt und Tecklenburg (1579-1624).
249 Mecklenburg-Güstrow, Eleonora Maria, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1600-1657).
250 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).
251 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).
252 Bentheim-Tecklenburg, Adolf, Graf von (1577-1623).
253 Börstel, Hans Ernst von (ca. 1585/90-1654).

Hallweylern[254] <m*einem* Stallmeister> ankommen, entpfangen, auch ein schreiben von Hanß Ludwig Erlach[255].

19. Mai 1623

☽ den 19. May:

An herrvattern[256], FrauMuttern[257], schwester Eleonoren[258], F*ürst* Ludwigen[259], Graf Adolffen von Bentheimb[260], Adolff Börsteln[261], der Fürstin[262] von Rudelstadt[263], Henrich Börsteln[264], geschrieben.

D*octor* Räm[265], hat mit mir zue Mittag, gegeßen.

Z*eitung*[266] daß der Bischoff von Halberstadt[267], des perdons erwarten thut, vndt noch nicht in einem Monat auffbrechen wirdt. Jtem[268]: daß sich der Niedersäxische Krayß[269], auch starck außrüstet. Daß auß der Englischen[270] heyraht, nichts wirdt.

20. Mai 1623

[[21v]]

♂ den 20. May.

	[{Meilen}]
Bin ich auffgebrochen <von Nürnberg[271]> naher München[272] vndt habe zu Schwant[273], im Marggräfischen[274] zue Mittage gegeßen.	3

254 Hallwyl, Hartmann von (gest. 1654).
255 Erlach, Johann Ludwig von (1595-1650).
256 Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von (1568-1630).
257 Anhalt-Bernburg, Anna, Fürstin von, geb. Gräfin von Bentheim, Steinfurt und Tecklenburg (1579-1624).
258 Mecklenburg-Güstrow, Eleonora Maria, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1600-1657).
259 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).
260 Bentheim-Tecklenburg, Adolf, Graf von (1577-1623).
261 Börstel, Adolf von (1591-1656).
262 Schwarzburg-Rudolstadt, Anna Sophia, Gräfin von, geb. Fürstin von Anhalt (1584-1652).
263 Rudolstadt.
264 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).
265 Remus, Georg (1561/62-1625).
266 Zeitung: Nachricht.
267 Braunschweig-Wolfenbüttel, Christian (d. J.), Herzog von (1599-1626).
268 *Übersetzung:* "Ebenso"
269 Niedersächsischer Reichskreis.
270 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).
271 Nürnberg.
272 München.
273 Schwand.
274 Brandenburg-Ansbach, Markgrafschaft.

Zu Hilpoltstain[275] vber nacht gelegen 2

Den Jungen Pfaltzgraffen Johann Friederichen[276] vberrascht vndt besucht, mit ihme conversiret, vndt gegeßen, allda sich auch ein Ob*rist* leutenampt, Schlammerßdorff[277], befunden.

Man hat vorgeben, König in Engellandt[278], sey gewiß Päbstisch worden.

21. Mai 1623

☿ den 21. May:

	{Meilen}
Von Hilpoltstain[279], nach Greding[280]	3
Von Greding, nach Scheldorff[281] Jm stifft Aichstadt[282].	2

22. Mai 1623

♃ den 22. May:

	[{Meilen}]
Zu Birnbach[283], in Bayern[284] gefüttert Auf zwey meilen von Scheldorff[285], zu Jngolstatt[286] durchgezogen vndt vber die Thonaw[287] ~~g~~ paßiret.	5
Zu Hohenkamering[288] ~~still~~ vber nacht gelegen.	4

Es ist ein schönes kornreiches landt, [[22r]] <[Marginalie:] Bayern.> da wir durchgezogen, vndt hat doch auch holtz, vndt weyde sonderlich aber gute mastung, ~~w~~ inmaßen dann die Bayern der <guten fetten> schweine halber, offtermals viel böses vndt gutes hören müßen.

Vmb Jngolstadt[290], welches eine schöne stadt, festung vndt hohe schule[291], gibts sonderlich, sehr schöne ebene felder.

---

275 Hilpoltstein.
276 Pfalz-Hilpoltstein, Johann Friedrich, Pfalzgraf von (1587-1644).
277 Schlammersdorff, Thomas Sigmund von (vor 1590-nach 1641).
278 Jakob I., König von England und Irland (1566-1625).
279 Hilpoltstein.
280 Greding.
281 Schelldorf.
282 Eichstätt, Hochstift.
283 Pörnbach.
284 Bayern, Herzogtum bzw. Kurfürstentum.
285 Schelldorf.
286 Ingolstadt.
287 Donau, Fluss.
288 Hohenkammer.
290 Ingolstadt.

So seindt wir auch durch vndterschiedliche Märckt vndt flecken kommen, vndter denen, der feineste Pfaffenhoffen[292] ist, auf 1½ meil, von Birnbach[293], gelegen, nach Hohenkamring[294], zu.

Es ist ein schlößlein, bey dem flecken Hohenkamring, einem Haßlang[295], zuständig.

23. Mai 1623

♀ den 23. May:

	[{Meilen}]
Nach München[296]	6

Jst eine treffliche schöne Fürstenstadt, haüptstadt in Bayern, mit schönen gaßen vndt haüsern außgebauet.

Der herzog oder Churfürst Maximilian[297] hat mich [[22v]] <[Marginalie:] München> inß Schloß, oder Pallast führen laßen, vndt mich oben an der Treppe entpfangen.

Mein Commissarius[299] so mir zugeordnet, ist einer von Neühauß[300].

Der Oberste Stallmeister Dehring[301], vndt ein herr Kurtz[302], haben mir gesellschafft leisten müßen, <vndt gar fleißig aufgewartett.>

24. Mai 1623

♄ den 24. May:

Hab ich die kunstkammer besichtiget, welche in vier gänge vndt Säle abgetheilet. Darinnen zu sehen, ~~in dem ersten:~~ <vornehmlich,>

Viel conterfect[303] von Narren,

Eine hydra mit 8 köpfen,

Ein gemälde eines weibsbildes so der itzige König in Polen[304] gemahlet.

Etzliche gerißene sachen mit der feder.

---

291 Universität Ingolstadt.
292 Pfaffenhofen an der Ilm.
293 Pörnbach.
294 Hohenkammer.
295 Haslang, Franz von (gest. 1638).
296 München.
297 Bayern, Maximilian I., Herzog bzw. Kurfürst von (1573-1651).
299 *Übersetzung:* "Kommissar"
300 Neuhaus, N. N. von.
301 Törring, Georg Konrad von (1578-1625).
302 Kurtz von Senftenau, N. N..
303 Conterfect: Bildnis.
304 Sigismund III., König von Polen (1566-1632).

Viel Corallen, vndt ganze stücke als löwen, gemsen, vndt andere Thier von Corallen.

Allte vasa[305] von kupfer mit silber eingelegt, welche im alten Testament zur beschneydung gebraucht worden.

Etliche schöne stücke von Marmel darunter des Menschen erschaffung biß auf Adæ[306] fall, beynebens anderen weltlichen stücken.

Ezliche in wachs posierte[307] schöne stück, [[23r]] vnter welchen ein pferdt, welches der herzog[308] selbsten gemacht.

Viel schöne stücke von federn, (wie sammet) an kleidungen vndt Teppichen so in Jndien[309], von kleinen kindern gemacht.

Von Alabaster auch mancherley stücke, vndt bildnüße, deßgleichen von Marmel.

<Jtem[310] von Elfenbein.> Andere gedrehete sachen, vnter welchen der hertzog selbsten einen künstlichen[311] schreibzeüg gedrehet.

(Ein pfefferkorn darinnen in einem 500 güldene becher, in dem andern 800, vndt in einem 1500 von elfenbein, ich habs aber nicht gesehen.)

Vielerley alte Müntz von silber in kästlein, mit vielen schublädlein.

Jtem[312] kupferne antiquiteten. von Julio Cæsare[313] usque ad Carolum Magnum[314] [315].

Vom herzoge von Mantua[316] ein schön handbecken vndt gießfaß, von Ambra[317] vndt Muschio[318] [319] daß er selbsten gemacht.

Schöne silberne schalen vndt becken daran die kunst sehr hoch gehalten, vndt die erste so hoch erhabene arbeit sein soll.

[[23v]]
Ein kleiner daumring wie ein pitschafft darinnen ein vhrlein welches schlägt vndt zeiget.

Ein conterfect[320] so von deß itzigen herzogs[321] FrauMutter[322] ~~ge~~ mit nadeln gemacht worden.

---

305 *Übersetzung:* "Gefäße"
306 Adam (Bibel).
307 posiren: setzen, stellen.
308 Bayern, Maximilian I., Herzog bzw. Kurfürst von (1573-1651).
309 Westindien.
310 *Übersetzung:* "Ebenso"
311 künstlich: kunstfertig, geschickt.
312 *Übersetzung:* "Ebenso"
313 Caesar, Gaius Iulius (100 v. Chr.-44 v. Chr.).
314 Karl I. (der Große), Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (747-814).
315 *Übersetzung:* "Julius Caesar bis zu Karl dem Großen"
316 Gonzaga, Ferdinando (1587-1626).
317 *Übersetzung:* "Bernstein"
318 *Übersetzung:* "Bisam [Moschus]"
319 Übersetzung unsicher. Möglicherweise ein Gefäß zur Aufbewahrung des stark duftenden Bisams.
320 Conterfect: Bildnis.
321 Bayern, Maximilian I., Herzog bzw. Kurfürst von (1573-1651).

Noch ein vhrwerck, daran viel Corallen welche geschnitten waren von goldschmieden, gar künstlich[323].

Etliche schöne stücke von Elfenbein, so der hertzog selbsten gemacht.

Ein schön schreibzeüg von Silber, etliche 50 Marck[324] schweer.

Ein conterfect eines riesen vndt hüpschen zwergleins welcher 2 schuch vndt 3 zoll lang.

Zwey große schlangenheütte.

Allerley Meisterstücke, von eysen.

Schöne miniatur stücke, vom huffnagel[325] gemacht.

Noch viel andere stücke vndt einß von Al*brecht* Dürer[326].

Ein groß schwert so der Marchese von Mantua[327] geführet.

Ein anders großes so herzog Christoff auß Bayern[328] geführet.

Ein dolch damit der letzte von Abensperg[329] der 33 söhne auff einen Reichstag nach Regenspurg[330] gebracht[331], erstochen worden.

Eine scheide von eineß Franzosen haut, welcher in einem duel von einem [[24r]] deütschen (mit dem er solche scheide machen zulaßen abgedinget) entleibet worden.

Allerley geschnizte artige[332] ~~st~~ bildstücke von holze, darunter ein Todtenkopf gar eigentlich.

Schöne sachen, so von Bauren in Bayern[333] auß holtz subtil gemacht worden.

Auch schöne brett vndt schachtspiel von perlemutter[,] ebenholz[,] Jaspis vndt dergleichen.

Ein kirschkern dar~~u~~<a>n~~ter~~ 114 köpfe geschnizt.

Von Agtstein[334] feine sachen.

Churf*ürst* Johann Friederichs von Saxen[335], par stieffeln scheützlicher[!] größe.

Schöne porcellanen, Chinesische arbeit. Löffel von Meermuscheln, darann Corallene stiel.

---

322 Bayern, Renata, Herzogin von, geb. Herzogin von Lothringen (1544-1602).
323 künstlich: kunstfertig, geschickt.
324 Mark: Gewichtseinheit für Gold und Silber.
325 Hoefnagel, Joris (1542-1600).
326 Dürer, Albrecht (1471-1528).
327 Gonzaga, Francesco II (1466-1519).
328 Bayern, Christoph, Herzog von (1449-1493).
329 Abensberg, Niklas, Graf von (1441-1485).
330 Regensburg.
331 Irrtum Christians II.: Graf Babo I. von Abensberg hatte 32 Söhne und 8 Töchter, deren angebliches Erscheinen auf dem Regensburger Reichstag von 1015 großes Aufsehen erregte, da ihr Vater bereits verstorben war.
332 artig: kunstvoll, meisterhaft.
333 Bayern, Herzogtum bzw. Kurfürstentum.
334 Agtstein: Bernstein.
335 Sachsen, Johann Friedrich (der Großmütige), Kurfürst bzw. Herzog von (1503-1554).

Allerhandt schöne sachen von Alabaster.

Vom Graffen von Wartenberg[336] ein gemacht bergwerck, darauf allerley Thier vndt figuren von golde. welches hol innwendig[.]

Viel naturalia[337], von petrificirtem holtz, brot, Todtenkopf etc*etera*

Ein petrificirt holz wie schöner roter Jaspis.

Viel fische von stein petrificirt, wie die Sündflut geschehen.

[[24v]]
Ein groß holz daß gar leicht zu heben.

Viel andere naturalia[338] von holz insonderheit brot.

Daß Jndianische gewechß Cocos, davon alles zu nutzen kömpt.[339]

Korn, so vom himmel gefallen.

Eine hirschklaue, so groß als ein pferdeshuff.

Gar ein seltzamer vogel fast von lauter knochen.

Holtz vber ein hufeysen gewachsenn.

Ein sporen, in ein holz gewachsen.

Ein monstrum[340] eines wilds ~~so d~~ mit 2 köpfen, so der herzog[341] selbsten geschoßen.

Von holtz ezliche Natürliche geschirr, so in der Laußnitz[342] wachsen sollen.

Ein par meßer, dadurch das wetter geschlagen, vndt weder die scheyde, noch den iungen, der es getragen versehret.

Ein krumb hünerey, vndt noch ein gerades darbey, beyde wie Taubeneyer so eine henne auf einmal gelegt.

Ezliche geschirr, darunter sonderlich ein becher vndt handbecken auch schüßeln von Schiltkröten schalen.

Allerley meermuscheln mancherhandt, darunter eine fast zu Corall worden.

[[25r]]
Ein selzam hirschgeweyhe so einer Enten ähnlich.

Ein horn von einem R~~h~~inoceronte.

---

336 Wartenberg, Franz Wilhelm, Graf von (1593-1661).
337 *Übersetzung:* "natürliche Dinge"
338 *Übersetzung:* "natürliche Dinge"
339 "Alles zu Nutzen" war die Devise und die auf vielfältige Weise nutzbare Kokospalme die Imprese der 1617 gegründeten "Fruchtbringenden Gesellschaft", der Christian II. seit November 1622 angehörte.
340 *Übersetzung:* "Missbildung"
341 Bayern, Maximilian I., Herzog bzw. Kurfürst von (1573-1651).
342 Lausitz.

Ein Awerochsen kopf daran zwischen den zweyen hörnern ein sehr dick horn herauß stehet mit verwunderung.

Ein Thier so man in Jndien[343] ißet siehet wie ein klein<er> Crocodill.

Anatomia[344] von einem Vogell gar selzam.

Ein schröter so in der mitten am kopf ein groß horn hat.

Ein Basiliske.

Sonsten ein ganz hauffen Jndianische Thiere.

Ein groß stück, von Alabaster, ist ein krug von einem stein.

Ein groß stück, von schwartzem Corall daumens dick.

Steine darinnen goldt wächßt.

Bergwercke von Rubinkorn.

Ezliche vornehme stätte in holz geschnitten als Alt Jerusalem[345], Landshut[346], München[347], Jngolstadt[348], vndt ein Schloß Burghausen[349].

Viel gemälder darunter Frawenzimmer, strauchhärig, vnterm gesicht.

[[25v]]
Eines tapferen Türcken Scander Bassa[350] habit vndt kleidung darinn er gefangen worden, von einem Graffen von Serin[351].

Ein Janitscharn hut.

Eine spize vbergült in fewer vndt ist auf einer Türkischen Moschee gestanden.

Flaschen auch schüßeln, von leder, gemacht.

Eine Türckische gießkanne von Perlemutter gemacht.

Bretspiele, vndt kästlein von Perlemutter.

Eine hölzerne leinwandt, vndt Jndianisch bett.

Etzliche Jdola[352] auß Jndien[353] vndt China[354] vndter welchen zween darauß der böse feindt soll geredet haben. Jhrer pfaffenhüete darauf viel Teüfelsgesichter.

---

343 Indien.
344 *Übersetzung:* "Anatomie"
345 Jerusalem.
346 Landshut.
347 München.
348 Ingolstadt.
349 Burghausen, Burg.
350 Iskender Pascha (gest. 1580).
351 Zrinski, Georg, Graf (1549-1603).
352 *Übersetzung:* "Götzenbilder"
353 Indien.
354 China.

Schöne arbeit von federn gewürcket gar herrlicher farbe.

Jndianische kleider, vndt Teppich von federn.

Eine Casacque[355] so Franciscus I. Rex Galliæ[356], als er gefangen, soll geführet haben, darneben auch sein schwerdt.

Ein greülich groß wammeß, daß ~~vns~~ 5 personen vmbfangen kan, welches einer von Nußdorff[357] getragen.

N*ota* B*ene*[358] [:] Bey obengemelten antiquiteten haben wir [[26r]] des Bayerischen adels wapen alle miteinander in holz geschnitten gesehen.

Jm saal darvorn, viel bildnüße vndt conterfect[359] vnter andern des Zisca[360], des Columbj[361], des dicken Nußdorffs[362], vndt vieler Tapferen helden, Kayser vndt Könige.

Eine sehr große laute.

Ein Musicalisch stück von Orlando Lasso[363] gemacht, daran die bawern <volle> noten seyn, die weiber schwarze noten, vndt die hunde fusen[364]. etc*etera*

Ein Groenländisch schiflein, dabey das Ruder vndt ein pfeil gelegen, der Mann vndt die fraw mit dem kinde so darauf fahren, seindt darbey abgemahlet, <wie das zu Copenhagen[365].>

Ein Griechischer Moßkowitrischer Apt.

Ein Elephant in seiner größe welcher vor diesem lange alhier[366] gelebet.

Viel alte vrnæ[367] oben stehende so denckwürdig.

Eine große forelle so 72 {Pfund} wigt.

Gar ein großer vngemeiner Crocodill. etc*etera*

Jch habe den hertzog[368], in seinem zimmer angesprochen, vndt mit ihme vndt seiner Gemahlin[369] gegeßen.

[[26v]]

---

355 *Übersetzung:* "Oberrock"
356 Franz I., König von Frankreich (1494-1547).
357 Nußdorf, Christoph Adam von (1511/12-1551).
358 *Übersetzung:* "Beachte wohl"
359 Conterfect: Bildnis.
360 Zischka von Trocznow und Kelch, Johann (ca. 1360-1424).
361 Colombo, Cristoforo (ca. 1451-1506).
362 Nußdorf, Christoph Adam von (1511/12-1551).
363 Lasso, Orlando di (1532-1594).
364 Fuse: Achtelnote.
365 Kopenhagen (København).
366 München.
367 *Übersetzung:* "(Asche-)Krüge"
368 Bayern, Maximilian I., Herzog bzw. Kurfürst von (1573-1651).
369 Bayern, Elisabeth (Renata), Herzogin bzw. Kurfürstin von, geb. Herzogin von Lothringen (1574-1635).

<[Marginalie:] München.> Nachmittags daß Schloß oder Pallatium[371] besichtiget, welches sehr herrlich vndt prächtig gebauet, mit einem waßergraben vmbgeben, vndt hat 4 höffe.

Die gemächer seindt sehr stadtlich, alle mit Marmel gepflastert, vndt die portail von Marmel, auch die Camin, die Thüren vndt fenster seindt sehr hoch wie auch die zimmer <vndt hat schöne treppen auch von Marmel>. Darinnen der Kayser[372] vor diesem gelegen ist das denckwürdigste, dann wann man vnten außn Thor auf die schöne treppe kömpt, siehet man etliche prächtige Rote Marmelseülen, vndt die statuas[373] des Carolj Magni[374] vndt Ottonis von Wittelspach[375] <auch Ludovicj Bavarj Cæsaris[376] [377]>. Der Rittersaal ist prächtig, auch mit bunten Marmelseülen vndt stadtlichen zierrath. Die Anticamera[378], vndt innerste zimmer, auch stadtlich, alles mit Marmell p*erge*[379] Soll auch mit köstlichen Tapezereyen[380] versehen sein. Viel zimmer aneinander zu des Kaysers losierung[381].

Ein langer gang ist notable[382] darinnen der Bayerische stamm[383] vom Carolo Magno, an biß auf izigen herzog[384] abgemahlet.

[[27r]]
Der Zimmer seindt genugsam, zu einem solchen pallast in welchem man als durch die gänge kan in die gemächer kommen, daß man durch dieselbigen nicht durchgehen darff.

Ein schöner großer Saal.

~~Daß An~~ Jtem[385] in einem Saal alle des Ludovicj Bavari[386] Thaten.

Daß Antiquarium[387] ist wol sehwürdig, darinnen alle die bildnüße vndt antiquiteten ordentlich gesezt vom Julio Cæsare[388] an, biß auf Carolum Magnum[389] vndt ihre weiber.

Es ist ein köstliche Taffel von vielen zusammen gesezten steinen darinnen vorhanden.

---

371 *Übersetzung:* "Palast"
372 Ferdinand II., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1578-1637).
373 *Übersetzung:* "Statuen"
374 Karl I. (der Große), Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (747-814).
375 Bayern, Otto I., Herzog von (ca. 1117/20-1183).
376 Ludwig IV., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1281/82-1347).
377 *Übersetzung:* "des Kaisers Ludwig des Bayern"
378 *Übersetzung:* "Vorzimmer"
379 *Übersetzung:* "usw."
380 Tapezerei: Wandteppich, mehrere zusammengehörige Tapeten verschiedener Art, Gobelin.
381 Losirung: Unterbringung, Bequartierung.
382 *Übersetzung:* "bemerkenswert"
383 Bayern, Haus (Herzöge bzw. Kurfürsten von Bayern).
384 Bayern, Maximilian I., Herzog bzw. Kurfürst von (1573-1651).
385 *Übersetzung:* "Ebenso"
386 Ludwig IV., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1281/82-1347).
387 Antiquarium: Sammlung von Altertümern.
388 Caesar, Gaius Iulius (100 v. Chr.-44 v. Chr.).
389 Karl I. (der Große), Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (747-814).

Der Saal des Antiquarjj[390] ist an sich selbsten hoch[,] lang vndt breit, auch vollauf mit Marmel gezieret.

Es ist auch eine göz darinnen auß welchem der Teüfel geredet.

Von dar auß zu einem gärtlein darinnen eine schöne grotte vndt waßerwerck.

Darnach wiederumb ein garten, also daß in gesampt 4 aneinander, mit allerhandt blumwerck vndt selzamen gewächsen.

[[27v]]
<[Marginalie:] München.> Von dar auß in den Stall darinnen feine pferde.

Außm stall in den großen garten, welcher mit guter ordnung außgetheilet, vndt hüpsche lusthaüser hat, auch einen langen gang, daß man darauß bedeckt ins Schloß kan kommen. Daß gartenhauß hat schöne gemächer mit bildern vndt vielem Marmel gezieret.

Von dannen ein wenig hinaußgefahren, da die hirsche so zam nahe zu vnß kommen, als wenn es vieh gewesen wehre.

Durch die stadt wieder zurück[392] gefahren vndt daß Jesuiter[393] collegium[394] im paßiren angesehen, welches ein prächtig gebeüde.

Man hat mir daß zeüghauß, welches in 6 haüser abgetheilet, nicht zeigen wollen, vndt sich darmit, daß nichts darinnen <wegen des kriegs> vorhanden, entschuldiget.

25. Mai 1623

☉ den 25. May:

Weil die<er> Papisten pfingstpfest, bin [[28r]] ich vmb die stadt[395] spaziren gefahren, vndt habe darnach daß Jesuiter[396] collegium[397] besehen. Jst ein stadtlich gebeüde von herzog Wilhelm[398] aufgeführet[399]. Hat 2 höffe vndt 2 gärten, vber die 100 kammern. Die kirche ist schön vndt groß gewölbet. Hat 9 alltar, vndt prächtige Caseln vndt kirchenornat in großer anzahl, auch viel reliquien vndt silber vndt goldt. Es seindt ezliche 80 Jesuiter darinnen.

Zuvor haben wir zwey löwen gesehen.

Mit dem herzog[400] vndt der herzogin[401] abermals zu Mittag Taffel gehalten, da sie dann auch nach dem eßen viel discuriret.

---

390 *Übersetzung:* "Antiquariums"
392 Die Silben "zu" und "rück" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.
393 Jesuiten (Societas Jesu).
394 *Übersetzung:* "Kolleg"
395 München.
396 Jesuiten (Societas Jesu).
397 *Übersetzung:* "Kolleg"
398 Bayern, Wilhelm V., Herzog von (1548-1626).
399 aufführen: errichten, aufbauen.
400 Bayern, Maximilian I., Herzog bzw. Kurfürst von (1573-1651).

Nachmittags, herzog Albrechts[402] garten, vndt lusthauß, besichtiget.

An den Fürsten von Hohenzollern[403], vndt an F*ürst* Ludwigen[404], ~~gesch~~<geschriben.>

Von dem herzog abschiedt genommen, deßgleichen, von der hertzogin in ihrem zimmer. e*tcetera*

[[28v]]
Zu abends wiederumb mit ihnen gegeßen.

Der herzog[405] hat mich biß an die Treppe begleitet, vndt abschiedt von mir genommen, auch ein schön pferdt verehret[406].

26. Mai 1623

☽ den 26. May:

	{Meilen}
Bin ich von München[407] aufgebrochen, vndt ist der commissarius[408] von Neühauß[409], mit mir auf des herzogs[410] kutschen, beynebens, meinen Junckern[411], biß nach Augspurg[412] gefahren nach dem wir zu München, gefrühestückt, abschiedt vom freyherren von Dehringen[413] Obersten Stallmeistern genommen, vndt vndterwegens, auf drey meilen zu Bruck[414] gefüttert.	9

Es ist ein lustiger[415] ebener weg, gut kornlandt, mit schönen flecken, vndt dörffern erbawet, auch an holtz guter vorrath. Jst alles Bayerisch[416], biß an die brücke welche kurz vor der stadt vber den Lech[417] gehet. Sonsten ist das Lechfeldt[418], ein schönes ebenes grünes feldt, so ich vor diesem beynebens der stadt Augsburg, als ich in Jtalien[419] verrayset aufgezeichnet.

---

401 Bayern, Elisabeth (Renata), Herzogin bzw. Kurfürstin von, geb. Herzogin von Lothringen (1574-1635).
402 Bayern, Albrecht, Herzog von (1584-1666).
403 Hohenzollern-Hechingen, Johann Georg, Graf bzw. Fürst von (1577-1623).
404 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).
405 Bayern, Maximilian I., Herzog bzw. Kurfürst von (1573-1651).
406 verehren: schenken.
407 München.
408 *Übersetzung:* "Kommissar"
409 Neuhaus, N. N. von.
410 Bayern, Maximilian I., Herzog bzw. Kurfürst von (1573-1651).
411 Börstel, Hans Ernst von (ca. 1585/90-1654); Hallwyl, Hartmann von (gest. 1654); Stammer, Hermann Christian (von) (1603-1636).
412 Augsburg.
413 Törring, Georg Konrad von (1578-1625).
414 Fürstenfeldbruck.
415 lustig: vergnüglich, anmutig, ergötzlich, von angenehmer Erscheinung.
416 Bayern, Herzogtum bzw. Kurfürstentum.
417 Lech, Fluss.

27. Mai 1623

[[29r]]

<[Marginalie:] Augspurg> ♂ den 27. May:

Es hat mich der herr [421] Fucker[422] [423], Kayß*erlicher* kammerherr besucht, vndt auff den abendt, zu gaste, gebehten.

Jch habe brieffe geschrieben.

Die herren deß Rahts[424] haben ~~wir~~ mir den wein verehrt[425].

Beynebens dem herren Fucker daß zeüghauß besichtiget. Vnten am bodem[!], seindt in dem ersten gebeü, 44 große Metallene stücke[426], in dem andern ein hauffen feldstücke[427], daß man also in allem kleine vndt große, auf dritthalbhundert[428] schätzet. ~~Es sey~~ Die Rüstkammer ist in fünff bödem[!], fein ordentlich, abgetheilet, darinnen allerley nohtwendige außrüstung auf ein[429] 60 m*ille*[430] Mann vorhanden, sein soll. Die Musketen schießen alle einerley lot.

Jnß Rahthauß, welches vnten 8 Marmelseülen hat, darüber wiederumb etliche nicht viel weniger. Der Sal, ist daß denckwürdigste darinnen, wegen seiner [[29v]] höhe vndt schöne. Die länge ist 55 schritt vndt die breite 29. Er ist mit schönem mahlwerck gezieret, vndt hat feine portal, ~~mit~~ von holz, vndt vbergüldten bildern. Es hat auch feine Fürstenstuben darneben. Man kan sich auff den altanen deren 4 auffm dache fein vmbsehen vndt die gantze stadt[431] vberschawen. <Jch habe vom Bayrischen[432] Commissario[433] [434] abschiedt genommen.>

Von dannen zum Einlaß, welcher 5 mal gesperret, oder aufgeschloßen wirdt, ehe man hinein oder herauß kömpt durch vnterschiedliche 5 Thor, welche man weit oder eng, zum einlaß, viel oder wenig personen kan aufmachen. <Vndt wann eine thür aufgehet, gehet die andere zu,> dergleichen ist nicht in Europa[435], vndt kan es ein iunger knabe regieren.

---

418 Lechfeld.
419 Italien.
421 Davor hat Christian II. eine Lücke gelassen, in die er später vermutlich den Vornamen Fuggers eintragen wollte.
422 Fugger von Kirchberg und Weißenhorn, Marquard, Graf (1595-1655).
423 Identifizierung unsicher.
424 Augsburg, Rat der Reichsstadt.
425 verehren: schenken.
426 Stück: Geschütz.
427 Feldstück: Feldgeschütz.
428 dritthalbhundert: zweieinhalbhundert.
429 ein: ungefähr.
430 *Übersetzung:* "tausend"
431 Augsburg.
432 Bayern, Herzogtum bzw. Kurfürstentum.
433 Neuhaus, N. N. von.
434 *Übersetzung:* "Kommissar"
435 Europa.

Die Evangelische principal[436] kirche zu S*ank*t Anna, nicht vbrig schön, <vndt ihre begräbnüße.>

Von dannen zu S*ank*t Vlrich, zun Benedictinern[437], welches eine feine kirche, [[30r]] <[Marginalie:] Augspurg.> vndt ihre reliquien vndt Meßgewandt. etc*etera* Der Thurn[!] ist der höchste in Augspurg[439], darauff wir gestiegen. Hat 398 staffeln[440], vndt hat einen feinen prospect[441].

Endtlich mit dem herren Fucker[442] in seinem garten die abendmalzeit gehalten, darbey wir lustig gewesen. p*erge*[443]

28. Mai 1623

☿ den 28. May:

Hab ich die waßerkunst alhier besichtiget, welches schauwürdig. Es ist meistentheils lauter brunnenwaßer, so mit dem Lechwaßer[444], (welcher fluß die räder treibet) iederzeit da es nicht genugsam, kan vermehret, vndt also wie auch sonsten in die stadt getrieben werden. Es hat sechserley arten von waßerkünsten, so alle durch räder, wie gesagt, getrieben werden. Die erste hat fünf Meßinge pompen ~~mit~~<von> glockenspeiß[445], die andere deren sieben. Die dritte eine andere Manier mit 4 hölzernen pompen, vndt also seindt auch gemacht die vbrigen drey. Auß diesen pompen nun wirdt das waßer [[30v]] durch Meßinge Röhren, hinauff getrieben, in die waßerthürne[!] deren einer der allte der ander der Newe genennet wirdt, vndt zimlich hoch seyn. Oben auff in dem alten seindt zwey große kupferne keßel, dareyn das waßer von vnten auf wie gemeldt, geschüttet wirdt, vndt wirdt also durch <verdeckte> Röhren vndt Canäl in die Stadtbrunnen, (deren 4 schöne brunnen mit Metallenen bildnüßen gezieret hin vndt wieder als auffm WeinMarckt, beym Rathhauß vndt ~~a~~<i>n gewißen gaßen, stehen) geleitet, daß man waßer zur genüge hat. Auff dem Newen, waßerThurn[!], ist ein solcher kupferner keßel. Vndt in ieglichem von gemelten keßeln, ist ein kupferner Sieb, das alle vnreinigkeit hinunter <durch> fallen muß, vndt das waßer rein vndt klar verbleiben.

Von den Waßerthürnen[!], seindt wir zum schießgraben gefahren, welcher an einem lustigen[446] orte lieget, vndt hat allerley kurzweil.

Briefe nach hauß geschrieben durch Martin Zobeln[447].

[[31r]]

---

436 principal: wichtigst, bedeutendst.
437 Benediktiner (Ordo Sancti Benedicti).
439 Augsburg.
440 Staffel: Stufe.
441 Prospect: Aussicht.
442 Fugger von Kirchberg und Weißenhorn, Marquard, Graf (1595-1655).
443 *Übersetzung:* "usw."
444 Lech, Fluss.
445 Glockenspeise: Metalllegierung aus Zinn und Kupfer.
446 lustig: vergnüglich, anmutig, ergötzlich, von angenehmer Erscheinung.
447 Zobel, Martin (1566-1625).

Es ist D*octor* Carl Wiedemann[448] ein Medicus[449], zu mir kommen, zum Mittageßen.

Zeitung[450] daß herzog Christian[451] mit 25 m*ille*[452] Mann auff die Schlesie[453] zu gezogen, da ihme dann Chur Saxen[454] nicht habe den paß verwehren können, inmaßen, er sich, gegen dem Kayser[455] endtschuldiget.

Bethlem Gabor[456] auch im anzuge.

Diese nacht, ist aviso[457] kommen daß der Bayerfürst[458], alle sein volck[459] auffgebotten.

Martin Zobell[460], vndt D*octor* Wydemann, haben mit mir, zu nacht gegeßen.

29. Mai 1623

♃ den 29. May:

Hab ich artzney eingenommen.

Mit D*octor* Wiedemann[461] conversirt.

30. Mai 1623

[Freitag, 30. Mai]

<Den 30. May:> ♀ von D*octor* Wiedem*ann*[462] abschiedt genommen.

Mit H*ans* E*rnst* Börsteln[463] meinem hofmeister, vndt Herman Christian Stammern[464] meinem CammerJunckern, Christof Riecken[465] kammerdienern, dem page Rohr[466], David[467] [468] dem

448 Widemann, Karl (1555-1637).
449 *Übersetzung:* "Arzt"
450 Zeitung: Nachricht.
451 Braunschweig-Wolfenbüttel, Christian (d. J.), Herzog von (1599-1626).
452 *Übersetzung:* "tausend"
453 Schlesien, Herzogtum.
454 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).
455 Ferdinand II., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1578-1637).
456 Bethlen, Gabriel (1580-1629).
457 *Übersetzung:* "Nachricht"
458 Bayern, Maximilian I., Herzog bzw. Kurfürst von (1573-1651).
459 Volk: Truppen.
460 Zobel, Martin (1566-1625).
461 Widemann, Karl (1555-1637).
462 Widemann, Karl (1555-1637).
463 Börstel, Hans Ernst von (ca. 1585/90-1654).
464 Stammer, Hermann Christian (von) (1603-1636).
465 Rieck(e), Christoph (ca. 1573-1640).
466 Rohr, Hans Ludwig (von) (gest. 1630).
467 Tappe, David (gest. 1636).
468 Identifizierung unsicher.

schreiber mich auf die Jtaliänische[469] rayse begeben, dann ich gestern, Hartman von halweyl[470] meinen Stallmeister mit dem page Geyer[471], vndt Balzer[472] lackey, [[31v]] <[Marginalie:] Bayern>voran geschickt, auf Jnsprugk[474] zu, mit sampt dem Bayerischen[475] geschenckten pferde.

Jch bin von Ausgpurg[476] mit obgedachten personen, nachmittags aufgebrochen, vndt durch daß Lechfeldt[477] mit dem botten Peter Tervis[478] (welchem wir 26 Ducaten vom pferde vndt Mann biß nach Venedig[479] zu verzehren geben müßen) biß nach Landsperg[480] geritten – – – 6 [Meilen]

Dieses Lechfeldt ist eine schöne weite grüne ebene darinnen Kayser Henricus Auceps[481 481 483] die Vngern[484] biß aufs haüpt geschlagen, vndt vndterwegens ihr schantzgraben noch zu sehen.

Auf ein[485] vier meil wegs von Augspurg, haben wir vberm Lech[486] zur lincken handt das Bayerische schloß Liechtenberg[487] liegen laßen, Soll so viel fenster, als Tage im Jahr haben.

Sonsten hat es hin vndt wieder schlößer vndt dörffer.

Landsperg ist ein feines sauberes städtlein, vndt ein schloß daran auff dem berge.

Daß waßer der Lech, fleüßt vorüber.

31. Mai 1623

[[32r]]

<[Marginalie:] Bayern.> ♄ den 31. May:

	{Meilen}
Von Landsperg[489] nach Schönga[490] Jst auch ein Bayerisches städtlein, allda auch der Lech, Licus	4

469 Italien.
470 Hallwyl, Hartmann von (gest. 1654).
471 Geyer von Osterburg, Hans Ehrenreich (gest. nach 1656).
472 N. N., Balthasar (2).
474 Innsbruck.
475 Bayern, Maximilian I., Herzog bzw. Kurfürst von (1573-1651).
476 Augsburg.
477 Lechfeld.
478 Tervis, Peter.
479 Venedig (Venezia).
480 Landsberg am Lech.
481 *Übersetzung:* "Heinrich der Vogler"
481 Heinrich I., König des Ostfrankenreichs (ca. 875-936).
483 Irrtum Christians II.: Der ostfränkische König und spätere Kaiser Otto I. 912-973, Sohn Heinrichs I., besiegte das ungarische Heer in der Schlacht auf dem Lechfeld von 955.
484 Ungarn, Königreich.
485 ein: ungefähr.
486 Lech, Fluss.
487 Lichtenberg, Schloss.
489 Landsberg am Lech.
490 Schongau.

Amnis[491] [491], fürüber rinnet. Es ist noch zimlicher
guter weg gewesen.
Von Schönga nach Soye, oder Bayrsoye[493], Auf 2
halbem weg durchs kloster, Rotenpuch[494], vndt
auf ein viertel meile von Soye, vber das waßer die
Ammer[495] genannt.

Es hat sich albereit der böse weg, zwischen Schönga vndt Soye angefangen, zimlich steinicht vndt bergicht.

Sonsten hat es holtz vndt viel wiesewachs, vndterwegens gehabt, es seindt aber die wiesen, meistentheils, verzaünet.

---

491 *Übersetzung:* "der Wildbach Licus"
491 Lech, Fluss.
493 Bayersoien (Bad Bayersoien).
494 Rottenbuch.
495 Ammer, Fluss.

Personenregister

Abensberg, Babo I., Graf von
Abensberg, Niklas, Graf von 19
Adam (Bibel) 18
Anhalt-Bernburg, Anna, Fürstin von, geb. Gräfin von Bentheim, Steinfurt und Tecklenburg 6, 14, 14, 15
Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von 6, 8, 14, 14, 15
Anhalt-Bernburg, Ernst, Fürst von 5
Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von 8, 14, 15, 25
Ayrmann, Georg 9
Bayern, Albrecht, Herzog von 25
Bayern, Christoph, Herzog von 19
Bayern, Elisabeth (Renata), Herzogin bzw. Kurfürstin von, geb. Herzogin von Lothringen 22, 24
Bayern, Haus (Herzöge bzw. Kurfürsten von Bayern) 23
Bayern, Maximilian I., Herzog bzw. Kurfürst von 17, 18, 18, 20, 22, 23, 24, 25, 25, 28, 29
Bayern, Otto I., Herzog von 23
Bayern, Renata, Herzogin von, geb. Herzogin von Lothringen 18
Bayern, Wilhelm V., Herzog von 24
Bentheim-Tecklenburg, Adolf, Graf von 14, 15
Bergk, Friedrich von 6, 8, 11
Bethlen, Gabriel 7, 28
Börstel, Adolf von 15
Börstel, Hans Ernst von 14, 25, 28
Börstel, Heinrich (1) von 3, 6, 10, 11, 14, 14, 15
Bosch, Johann 10, 11
Brandenburg-Ansbach, Joachim Ernst, Markgraf von 14
Brandenburg-Bayreuth, Christian, Markgraf von 14
Braunschweig-Wolfenbüttel, Christian (d. J.), Herzog von 7, 13, 15, 28
Burckhardt, Kaspar 9
Caesar, Gaius Iulius 18, 23
Christian IV., König von Dänemark und Norwegen 7
Cigogne, Baltasar 2
Colombo, Cristoforo 22
Drandorf (1), N. N. von 5
Dürer, Albrecht 19
Duval, Jacques 2
Erlach, Johann Ludwig von 15
Erlach, N. N. von 6, 8, 10, 12, 14
Ferdinand II., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) 2, 3, 6, 23, 28
Forstenheuser, Georg 14
Franz I., König von Frankreich 22
Fugger von Kirchberg und Weißenhorn, Marquard, Graf 26, 27
Fürstenhauer, Philipp 10, 11
Geyer von Osterburg, Hans Ehrenreich 29
Gonzaga, Ferdinando 18
Gonzaga, Francesco II 19
Grünthal, N. N. von 12
Hallwyl, Hartmann von 15, 25, 29
Haslang, Franz von 17
Heber, Johann Jakob 5
Heinrich I., König des Ostfrankenreichs 29
Hertel von Leutersdorff, Gottfried (Heinrich) 13
Heyl, Peter von 11, 11, 14
Hoefnagel, Joris 19
Hofkirchen (12), N. N. von 6, 8, 10
Hohenzollern-Hechingen, Johann Georg, Graf bzw. Fürst von 6, 25
Hübner, Gottfried 4, 5, 13
Ibrahim (1) Pascha 7
Imhoff, Andreas 11
Iskender Pascha 21
Jakob I., König von England und Irland 12, 16
Junge, Konrad 5
Karl I., König von England, Schottland und Irland 8, 15
Karl I. (der Große), Kaiser (Heiliges Römisches Reich) 11, 18, 23, 23
Kurtz von Senftenau, N. N. 17
Lasso, Orlando di 22
Löw, Johann d. Ä. 2, 3, 3
Loyß, Melchior 5

Ludwig IV., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) 23, 23
Mansfeld-Vorderort, Peter Ernst II., Graf von 7
Maria Anna, Kaiserin (Heiliges Römisches Reich), geb. Infantin von Spanien 8, 12
Mecklenburg-Güstrow, Eleonora Maria, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg 14, 15
Moenius, Justinus 5
Münch, N. N. 13
N. N., Balthasar (2) 29
N. N., Henri 3
Neuhaus, N. N. von 17, 25, 26
Nußdorf, Christoph Adam von 22, 22
Nützel, Georg Paul 6, 8, 8
Oelhafen von Schöllenbach, Johann Christoph 6, 9
Orray, N. N. 10
Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich) 11
Otto I. (der Große), Kaiser (Heiliges Römisches Reich)
Peller von Schoppershof, Martin 9
Perusi, Lodovico Francesco de 2
Petsch, Johann Philipp 4, 13
Petz, Georg d. Ä. 10
Pfalz, Friedrich V., Kurfürst von der 12
Pfalz-Hilpoltstein, Johann Friedrich, Pfalzgraf von 16
Pfalz-Sulzbach, August, Pfalzgraf von 11, 12, 13, 13, 14
Pfalz-Sulzbach, Hedwig, Pfalzgräfin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Gottorf 12, 13
Remus, Georg 15
Rieck(e), Christoph 28
Rohr, Hans Ludwig (von) 28
Rosenbusch, Hans Martin von 13
Sachsen, Johann Friedrich (der Großmütige), Kurfürst bzw. Herzog von 19
Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von 28
Sachsen-Lauenburg, Julius Heinrich, Herzog von 2
Schlammersdorff, Thomas Sigmund von 16
Schwarzburg-Rudolstadt, Anna Sophia, Gräfin von, geb. Fürstin von Anhalt 15
Schwarzenberg, Georg Ludwig, Graf von 11
Sebottendorf, Peter von 14
Sigismund III., König von Polen 17
Solms-Braunfels, Johann Albrecht I., Graf zu 13
Stammer, Hermann Christian (von) 12, 25, 28
Tappe, David 28
Tervis, Peter 29
Tiberius, Kaiser (Römisches Reich) 8
Törring, Georg Konrad von 17, 25
Wartenberg, Franz Wilhelm, Graf von 20
Wensin, Lorenz von 4, 6, 9, 13, 13
Widemann, Karl 28, 28, 28
Wild, Jeremias 5
Wolff von Todtenwart, Johann Jakob 5
Zanthier, Ernst von 12
Zischka von Trocznow und Kelch, Johann 22
Zobel, Martin 27, 28
Zrinski, Georg, Graf 21

Ortsregister

Amberg 4, 4, 13, 13
Ammer, Fluss 30
Augsburg 25, 26, 27, 29
Bayern, Herzogtum bzw. Kurfürstentum 4, 16, 19, 25, 26
Bayersoien (Bad Bayersoien) 30
Bernburg 3
Bischofteinitz (Horšovský Týn) 4
Böhmen, Königreich 3, 7, 11
Bosnien, Ejalet 7
Brandenburg-Ansbach, Markgrafschaft 15
Brüssel (Brussels, Bruxelles) 11
Burghausen, Burg 21
China 21
Deining 5, 6
Donau, Fluss 16
Eichstätt, Hochstift 16
Elbe (Labe), Fluss 13
Erlau (Eger), Ejalet 7
Europa 26
Feucht 6
Frankreich, Königreich 6
Fürstenfeldbruck 25
Greding 16
Hartmannshof 12, 14
Heidelberg 10, 13
Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation) 7
Hilpoltstein 16, 16
Hohenkammer 16, 17
Horzelitz (Horelice) 3
Indien 21, 21
Ingolstadt 16, 16, 21
Innsbruck 29
Italien 12, 25, 29
Jerusalem 21
Jüterbog 11
Klentsch (Klencí pod Cerchovem) 4
Kopenhagen (København) 22
Laaber 5
Landsberg am Lech 29, 29
Landshut 21
Lausitz 20
Lech, Fluss 25, 27, 29, 29
Lechfeld 25, 29
Lichtenberg, Schloss 29
München 5, 15, 17, 21, 22, 24, 25
Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen) 7
Niedersächsischer Reichskreis 7, 11, 15
Nürnberg 5, 6, 15
Obere Pfalz (Oberpfalz), Fürstentum 4, 4
Obersächsischer Reichskreis 11
Ofen (Buda), Ejalet 7
Österreich, Erzherzogtum 3
Parsberg 5
Pfaffenhofen an der Ilm 17
Pilsen (Plzen) 3
Polen, Königreich 7
Pörnbach 16, 17
Postbauer (Postbauer-Heng) 6
Prag (Praha) 3, 6, 14
Regensburg 5, 5, 19
Rokitzan (Rokycany) 3
Rom (Roma) 6
Rottenbuch 30
Rudolstadt 15
Saal an der Donau 5, 5
Savoyen, Herzogtum 6
Schelldorf 16, 16
Schlesien, Herzogtum 7, 28
Schongau 29
Schwand 15
Schweden, Königreich 7
Spanien, Königreich 8, 10
Staab (Stod) 4, 4
Sulzbach (Sulzbach-Rosenberg) 11, 13
Temeswar, Ejalet 7
Ungarn, Königreich 3, 29
Veltlin (Valtellina) 6
Venedig, Republik (Repùblica de Venessia) 6
Venedig (Venezia) 29
Waldmünchen 4
Westindien 18
Zditz (Zdice) 3
Zerhowitz (Cerhovice) 3

Körperschaftsregister

Augsburg, Rat der Reichsstadt 26
Benediktiner (Ordo Sancti Benedicti) 27
Fruchtbringende Gesellschaft
Jesuiten (Societas Jesu) 24, 24
Malteser (Ordo Militiae Sancti Joannis
Baptistae Hospitalis Hierosolymitani) 2
Nürnberg, Rat der Reichsstadt 6, 11
Universität Ingolstadt 16